

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

26. März 1955

244/A.B.

zu 267/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Auf die Anfrage der Abg. P r o b s t und Genossen, betreffend Herausgabe einer Bilderbeilage über die Bundesstrassen in einer Wiener Tageszeitung, teilt Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. I l l i g folgendes mit:

"Die 'Neue Tageszeitung' hat die in Ihrer Sonntagsausgabe vom 6. März 1955 erschienene Bilderbeilage über die "Bundesstrassen in Österreich" ohne irgendwelche öffentliche Mittel, somit auch ohne Mittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau herausgebracht.

Vom h.o. Ressort wurde keinerlei Einflussnahme auf die Firmen, die mit Arbeiten an Bundesstrassen betraut wurden, in der Richtung ausgeübt, dass sie Geldspenden zur Herausgabe dieser Bilderbeilage leisteten. Die Werbung dieser einzelnen Baufirmen führte die 'Internationale Werbegesellschaft' in der Form durch, dass gegen Erlag eines Werbebeitrages die Nennung der betreffenden Firma erfolgte. Die 'Mithilfe' des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau bestand lediglich darin, dass Herr Staatssekretär Dr. Bock und ich Vorworte geschrieben haben und dass von der Sektion I des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vier Leihphotos und textliche Auskünfte zur Verfügung gestellt wurden."